

Protokoll der Sitzung des Fachschaftenrats der Julius-Maximilians-Universität Würzburg am 28.04.2020

Sitzungsleitung: Chantal Beck
Protokoll: Diana Sieper
Datum: 28.04.2020
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ort der Sitzung: Online über Zoom

Anwesende Mitglieder:

Johannes Heßdörfer, Chantal Beck, Michael Kreuzer, Diana Sieper, Margarethe Hoffmann, Johannes Kullmann, Birte Schmid, Carolin Angermund, Laura Christmann (mit Stimmrecht von Veronika Martini), Philipp Windl, Lea Kugelman (ab 19:17 Uhr) Anabelle Rude, Markus Wissel, Sebastian Treier, Julia Kuhl (ab 19:10 Uhr), Philo Holland (ab 19:25 Uhr)

Gäste:

Chris Rettner (SSR), Daniel Janke (ab 19:25 Uhr), Julian Nausester, Madita Huvar, Nils Reinhard (ab 19:40 Uhr)

Abwesende Mitglieder:

Bjarne Thiele, Paul Mentzel, Nora Matthiesen

Tagesordnung

TOP 1: Organisatorisches	3
1.1 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin	3
1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
1.3 Genehmigung von Protokollen	3
1.4 Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 2: Berichte	3
2.1 Berichte aus den Fachschaftsvertretungen	3
2.2 Bericht aus dem SSR	5
2.3 Bericht aus dem AK Lehramt	5
2.4 Bericht aus der EUL	5
TOP 3: Digitales Sommersemester	7
3.1 Biologie	7
3.2 Chemie & Pharmazie	7
3.3 Humanwissenschaften	8
3.4 Jura	8
3.5 kath. Theologie	8
3.6 Mathe/Info	8
3.7 Medizin	9
3.8 Philosophie	9
3.9 Physik	9
3.10 Wirtschaftswissenschaften	10
TOP 4: Anträge	10
TOP 5: Preis für herausragende Lehre	10
TOP 6: Sonstiges	11

TOP 1: Organisatorisches

1.1 Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin

Diana protokolliert.

1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 14 Stimmen ist der Fachschaftenrat beschlussfähig.

1.3 Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Berichte

2.1 Berichte aus den Fachschaftsvertretungen

Biologie

- Treffen finden auf Adobe Connect statt (noch immer einmal pro Woche)
- Als zusätzlicher Kommunikationskanal wird nun Discord* angeboten (Online Sprechstunden und Austausch)
- Alle Einladungslinks zu Discord und Adobe Connect werden öffentlich geteilt, um auch weiterhin die Öffentlichkeit der Sitzungen zu gewährleisten
- Es wurde Rufumleitung für das FS-Telefon eingerichtet

Chemie & Pharmazie

- letzte FS-Sitzung der Chemie fand letzte Woche Dienstag statt, es wurden Menschen für die Wahl aufgestellt
- Absage der BuFaTa Chemie, die im Mai in Würzburg stattfinden sollte
- erste FS-Sitzung der Pharmazie findet auch erst heute (28.4.) wieder statt

Humanwissenschaften

- Kontakt zu den Fachinis hat sich nicht großartig verändert
- In der Pädagogik wurde an einem Lehrstuhl die Abgabefrist nicht verlängert

Jura

- Absage der neuen Erstiwoche für das Sommersemester
- Erstellung von Einführungsvideos für die Erstis

kath. Theologie

- Absage aller Veranstaltungen
- Kontakt mit den Erstis per Mail
- Unklarheiten bezüglich der Hochschulwahl

Mathe/Info

- Planen digitale Spieleabende
- Telefon schickt Anrufbeantworternachrichten als Mail an ihren Mailverteiler
- Erstibegrüßung von der FS digital hat gut funktioniert
- Das Sommerfest wurde abgesagt.

Medizin

- Fachschaftssitzungen finden einmal die Woche über Discord statt, eine Ersti-Info-Veranstaltung lief über Zoom gut.
- Diverse Veranstaltungen (FachschaftsWE, Medizinerball etc) mussten abgesagt werden.
- In der letzten Sitzung (22.4.) wurden die Kandidaten für die nächste Hochschulwahl aufgestellt.
- Das zweite Staatsexamen ist nach vielen Diskussionen relativ kurzfristig für Bayern und Baden-Württemberg abgesagt worden, was ziemlich niederschmetternd für das 10. Semester war. Die betroffenen Studis hatten die Wahl, ob sie im Herbst schreiben und ein halbes Jahr Pausen machen, oder in ein vorgesezogenes PJ starten, und am Ende von diesem das zweite und dritte Staatsexamen in Form eines Hammer-Examens direkt hintereinander ablegen.

Philosophie

- Alle Erstiveranstaltungen sind online und es wurde ein online-Beratungsangebot über Skype erstellt, das auch etwas angenommen wurde
- Die Sitzungen finden gerade nach besten Möglichkeiten online über DFNconf statt
- Alle Veranstaltungen sind leider abgesagt.

Physik

- Der Mastererstitag, der erstmals stattfinden sollte, wurde abgesagt.
- Es gibt jetzt ein virtuelles Sprechzimmer der FS auf Discord (neben der Möglichkeit zur Kontaktierung per Mail oder Telegram)

Wirtschaftswissenschaften

- Das Masterersti-Kennenlernen wird voraussichtlich digital stattfinden

2.2 Bericht aus dem SSR

- Kurz nach der letzten Konventssitzung hat der SSR eine Pressemitteilung veröffentlicht, in der Umgang des Studentenwerks mit den Mietverträgen in Wohnheimen kritisiert wurde (https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/34000000/2020/2020-03-27_PM_Studentenwerk.pdf). Eine Reaktion der Presse kam leider verspätet und war nicht zufriedenstellend, da die Behauptungen des Studentenwerks unhinterfragt übernommen wurden, obwohl der SSR seine Kritik durch Mails von betroffenen Studis bekräftigen konnte. Die aktuelle Situation scheint annehmbar, vereinzelt treffen aber immer noch Beschwerdemails ein.
- Lucie und Chris haben sich ein weiteres Mal mit Herr Klug und Frau Szczesny getroffen:
 - Wie bereits bekannt, ist das Semester digital gestartet. Es wird auch an einer Lösung für digitale Prüfungen gearbeitet, diese wird aber nicht flächendeckend eingesetzt werden, da das Sicherstellen von Chancengleichheit teuer und aufwändig ist.
 - Für die Hochschulwahl gibt es derzeit mehrere Möglichkeiten, die wahrscheinlichste ist aber, dass sie in Form einer Briefwahl stattfinden wird. Dies muss aber letztendlich das Ministerium entscheiden. (Michael: Wahrscheinlich wird es Briefwahl, da online geheim wählen noch nahezu unmöglich ist)
- Der SSR versucht die Website der Studierendenvertretung bzgl. Neuigkeiten zur aktuellen Situation auf neuestem Stand zu halten. Dies gelingt derzeit sehr gut und die Website kann und soll weiterempfohlen werden.
- Der SSR möchte einen Discord-Server von der StuV mit verschiedenen Räumen machen, wo man sich „treffen“ oder „über den Weg laufen“ kann. Frage ob man dort Fachschaftszimmer aufmachen soll. Die Frage wird mit leichter Zustimmung beantwortet. Michael weist auf mögliche Datenschutzbedenken mit Discord hin.
- Die LAK hat stattgefunden, und der SSR hat immer noch ein offenes Resort, das zu besetzen ist, das sich um die Außenpolitik kümmert. Die LAK hat sich dagegen entschieden, das Solidarsemester zu unterstützen.

2.3 Bericht aus dem AK Lehramt

Niemand anwesend.

2.4 Bericht aus der EUL

Daniel Janke berichtet.

- hat am 16.04. als Videokonferenz getagt; zum Inhalt der Sitzung ging am gleichen Tag ein schriftlicher Bericht über den FSR-Verteiler
- Hat gestern erneut als Videokonferenz getagt:
 - Bericht aus den Fakultäten: läuft alles soweit ganz gut; Umsetzung von Praktika ist noch unklar

- Rahmenprüfungsordnung ist auf der Internetseite der Uni veröffentlicht (tritt rückwirkend zum 1. April in Kraft): <https://www.uni-wuerzburg.de/studium/pruefungsamt/rechtliches-und-satzungen/rahmenordnung-fuer-die-durchfuehrung-von-elektronischen-pruefungen>
- Prüfungen: Es gibt Kontakt der Uni mit Hallenbetreiber*innen in Würzburg
- Versuch der Uni auch Uniangehörige in den Kreis der Berechtigten für die Notbetreuung zu bekommen -> bisher kein Erfolg
- RZ hat zum Teil Hardware bei ebay gekauft, weil die Lieferzeiten der Hersteller zu lange ist
- Bandbreitenproblematik: Datendurchsatz von bis zu 3,5 Gigabit/Sekunde; 6-7000 Zugriffe auf Videos zeitgleich; Videoauflösung wurde heruntergeregelte -> 40% Datenreduktion für diesen Dienst
- am Freitag war Videokonferenz von Uni Bayern e.V.; an zwei anderen Standorten gab es Problemem mit der Performance der Dienste
- Unipräsident berichtet: es werden Sicherheitskonzepte entwickelt zur Durchführung von Praktika und Präsenzprüfungen
- am Mittwoch legte Unibayern e.V. dem Wissenschaftsministerium ein Konzept vor, dieses ging dort am Donnerstag beim Gesundheitsministerium ein; dort wird es jetzt geprüft und geht danach noch in die Staatskanzlei; von dort gegen die Konzepte wieder zurück an die Universitäten (Fachhochschulen und Musik-/Kunsthochschulen haben jeweils eigene Konzepte)
- Frau Szczesney berichtet: das formales Ende der Vorlesungszeit wurde auf den 27.7 festgelegt; danach ist individuelle Verlängerung möglich
- GOP und Höchststudiendauer: bei der betroffenen Koohrte wird die GOP nicht geprüft quasi ausgesetzt; gleiche Regelung für die Höchststudiendauer; bei den betroffenen wird auch hier die Prüfung der Regelung nicht durchgeführt; bei allen anderen werden die Härtefallregelungen genutzt (auf genauere Nachfrage: man muss einen Härtefallantrag stellen, falls man die Verlängerung benötigt)
- Schwangere und chronisch Kranke haben ein Betretungsverbot -> hier muss noch eine andere Regelung gefunden werden
- Wie sollen Berufungsverfahren durchgeführt werden? Unileitung gibt Leitfaden dazu raus; Zoom kann für den öffentlichen Teil genutzt werden; für personenbezogenen Sachen ist Zoom nicht geeignet; bei personenbezogenen Daten soll DFNconf benutzt werden, weil es die Datenschutzvorgaben einhält; geheime Abstimmungen können per Briefwahl oder mithilfe eines elektronischen Systems (bisher nicht vorhanden) durchgeführt werden; je nach Größe der Berufungskommission können Sitzungen möglicherweise auch in Präsenz stattfinden; MicrosoftTeams ist nicht unproblematisch; sicherheitstechnisch bewegt sich MicrosoftTeams zwischen DFNconf und Zoom; -> MicrosoftTeams geht nicht für Berufungsausschüsse und Fakultätsratssitzungen mit personenbezogene Daten; andere bayerische Hochschulen handhaben das anders;
- Hinweis meinerseits, dass in einigen Veranstaltungen mit Verweis auf die Notengebung von „erwarteter Anwesenheit“ gesprochen wird; Antwort von Herrn Forchel: Grenzen zwischen Hinweis, dass Besuch des Seminars sinnvoll ist und unerlaubten Verweis auf Einfluss auf die Notengebung ist schwer zu ziehen, aber Anwesenheitspflicht ist nicht erlaubt; er spricht das Thema bei der Videokonferenz mit den Studiendekan*innen an
- Frage meinerseites, wann die Studienzuschüsse 2020 den zentralen Einrichtungen noch nicht zugewiesen wurde und gerade die UB die Mittel für den Kauf von Lizenzen für ebooks und die Einführung der RFID-Technik dringend braucht. Der Kanzler antwortet, dass noch ein

Variable bestimmt werden müsse. Es hätte einen Anruf der UB bedarft, um Mittel zu bekommen. Der Verweis auf Stundenzuschüsse sei kein Grund damit Projekte nicht starten können.

TOP 3: Digitales Sommersemester

3.1 Biologie

- Diverse Angebote von Zoom-Seminaren bis audiokommentierten Folien, Qualität eher unterschiedlich, aber trotzdem eher positive Rückmeldung auch von Dozierendenseite
- Für die Studierenden ist als Information noch eine Liste auf unserer Fakultätsseite zugänglich, in der Kurse mit Format aufgeführt sind. https://www.biologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/biologie_biozentrum/bz/bz_neu/Aktuelles/Veranstaltungen/2020/UEbersicht_Digitalisierte_Lehrveranstaltungen_Biologie.pdf
- Die Kommunikation hätte zu Beginn besser sein können, viele Studierenden haben sich ein wenig alleine gelassen gefühlt, da manche kaum Infos zu den Kursen erhalten haben

3.2 Chemie & Pharmazie

Chemie

- Vorlesungen: online, entweder über Videovorlesung, Screencast oder Zoomveranstaltung, oft mit Angebot einer Fragestunde. Überwiegend positive Rückmeldung, da sich teilweise richtig Mühe gegeben wird. 3 Grundlegende Probleme: a) Verbindungsprobleme bei Studierenden mit schlechter Internetleitung, dadurch Erschwernis, an Veranstaltung vernünftig teilzunehmen. b) Teilweise Dozierende, die sich nicht an Zeitfenster der Vorlesung halten (153 Minuten Videomitschnitt, anstatt 90 Minuten), sollte sich aber legen, da schon Rücksprache gehalten c) eher allgemein wahrscheinlich: Studierende sitzen den ganzen Tag vorm PC, um sich online Dinge anzusehen, weswegen klar kommunizierte Pausen sinnvoll wären. Insgesamt aber zufrieden
- Übungen: Teilweise über Zoom Whiteboard, wo Studierende selber ihre Lösungen anschreiben dürfen. Funktioniert mehr oder minder gut
- Praktika: bis jetzt nichts genaues (inoffiziell über Quellen aus den Arbeitsgruppen: angeblich demnächst, aber es wird auf Antwort aus dem Ministerium gewartet)

Pharmazie

- Es finden alle Vorlesungen als Online-VL bei Zoom statt. Praktika werden zum Teil auch zuhause absolviert (z.B. Herbarium für Botanik anlegen).
- Wichtige Wiederholungsprüfungen, die relevant sind, um ins höhere Semester zu kommen werden nächste Woche Mo und Di wiederholt.
- Antrittsklausuren fürs Labor werden zum Teil online als mündliche Prüfung per Videochat abgehalten.
- Funktioniert bisher ganz gut.

3.3 Humanwissenschaften

- Psychologie: Zoom-Meetings (in Seminaren teilweise mit Breakout-Sessions für Gruppenarbeiten), Video-Streams und als Prüfungsleistungen in Seminaren Hausarbeiten oder Referate in Form von Powerpoint-Präsentationen mit Audiodateien.
- Bei Prüfungen liegt die Hoffnung darauf, dass sie bis zum Ende des Semesters schriftlich durchgeführt werden können.
- Für die Erstsemester wollen wir zeitnah eine Art Zoom Speed-Dating machen, damit sie sich etwas besser kennenlernen können (Steht im Bachelor noch aus, im Master hat es schon gut funktioniert und wurde sehr positiv aufgenommen).
- Allgemein funktioniert es bis jetzt ganz gut - nur in vereinzelten Veranstaltungen gibt es Probleme bei der Online-Umsetzung: Bei klinischer Psychologie im Master gibt es Lehrprobleme aufgrund unzureichender digitaler Umstellung (aus Sicht der Studierenden), deswegen haben einige Studierende die Initiative ergriffen und wollen an die zuständigen ProfessorInnen herantreten. Ergebnis steht noch aus.

3.4 Jura

- Alle Veranstaltungen erfolgen online entweder live über Zoom oder mithilfe auf WueCampus hochgeladenen Videos.
- Für Prüfungen gibt es noch keine Regelung.

3.5 kath. Theologie

- Alle Veranstaltungen finden digital statt mit unterschiedlichen Konzepten. Wöchentliche Zoom-Meetings mit live Vorlesung, online gestellte Texte zum Bearbeiten und Besprechen in regelmäßigen Zoom-Meetings und Präsentationen mit angefügter Tonspur.

3.6 Mathe/Info

- Digitalisierung geht relativ flüssig. Die Mathematik und die Informatik haben etwas verschiedene Vorgehensweisen:
- In der Informatik wurden alle WueCampus-Kurse auf öffentlich gestellt, während in der Mathematik eine Anmeldung über Wuestudy verpflichtend ist. Viele Dozierende laden Videos hoch und bieten die Vorlesung als Fragestunde über Zoom, Slack, o.ä. an
- Die Videos auf WueCampus werden so gemacht, dass man sie nicht offensichtlich herunterladen kann (es geht aber sehr einfach wenn man sich den Quellcode der Seite anschaut). (Rückmeldung von den anderen Fachschaften: ist so mehr oder weniger ein Problem) Die Dozierenden begründen das damit, dass sie nicht wollen, dass dann im nächsten Jahr niemand mehr ihre Vorlesung besucht.
- Über Prüfungen macht sich gefühlt noch niemand wirklich Gedanken.
- In der Mathematik werden sehr häufig einfach Skripte hochgeladen und Fragestunden angeboten.

3.7 Medizin

- Vorlesungen als besprochene PowerPoints, teilweise Zoom-Meetings, teilweise diese mit Anwesenheitspflicht (z.B. Histologiekurs, s.u.).
- Einige Fächer haben noch gar keine Informationen hochgeladen, aber die Zahl sinkt.
- Praktika sind bisher auf das Ende des Semesters verschoben.
- Im Allgemeinen funktioniert es gut. Unsere Studiendekanin ist auch ziemlich aktiv.
- Das meiste ist asynchron, wenn es Zoom-Veranstaltungen sind, wird häufig als Video danach hochgeladen. Teilweise werden nicht alle Dokumente für unbegrenzte Zeit zur Verfügung gestellt werden, sondern nur für einen Tag oder eine Woche.
- Ich weiß von einem Praktikum, das zu Hause stattfinden soll, in dem man eine freiwillige Person untersuchen soll. Bisher ist unklar, was passiert, wenn man allein wohnt oder keinen Freiwilligen findet, weil man diese Untersuchung per Foto dokumentieren muss, um zur Klausur zugelassen zu werden.
- Als Überprüfung von Leistungen, um die Anwesenheitspflicht bei Seminaren zu ersetzen, die aktuell als Video oder besprochene PPP stattfinden, gibt es viele CaseTrains, die bearbeitet werden müssen. Auch die vhb wird viel genutzt, auch als Ergänzung zu anwesenheitspflichtigen Zoom-Kursen (z.B. digitale Präparate im Histologiekurs)

3.8 Philosophie

- Generell ist es sehr durchwachsen. Bei manchen Fächern läuft es besser, bei manchen schlechter.
- Die Vorlesungen und Seminare sind noch nicht so ganz ausgereift. Viele Studis haben da noch nicht so ganz den Durchblick und sind etwas verzweifelt, weil der Arbeitsaufwand sehr hoch ist. Gefühlt ist es viel mehr zu tun als im normalen Semester.
- Viele Dozierende machen sich nicht viel Mühe Kommentierte Unterlagen hochzuladen. Teilweise gibt es nicht mal einen WueCampus Raum.
- Es gibt aber auch gute Rückmeldungen. Es ist ganz gut, dass manche Vorlesungen als kommentierte PPP online gestellt wird.
- Probleme sind praktische Seminare, die versucht werden auf Blockveranstaltungen zu Beginn des WS umzustellen.

3.9 Physik

- Alle Veranstaltungen digital in verschiedenen Formaten: entweder Hochladen der VL Folien (mit/ohne Audioommentar) und dann Besprechung via Zoom etc während der Vorlesungszeiten bzw digitale Vorlesung zur entsprechenden Zeit. Unter <https://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/digitale-lehre-ss-2020/> findet sich eine Auflistung der einzelnen Möglichkeiten.
- Ab dem 18.5. wird der Praktikumsbetrieb der vergangenen vorlesungsfreien Zeit unter strengen Auflagen (Mundschutz, kleine Gruppengrößen, Abstand) wieder aufgenommen. Wie es im Sommer funktionieren soll, ist noch nicht klar.
- Es gab einige Gespräche mit dem Studiendekan, um hier auch als Fachschaft informiert zu sein. Das letzte Zoom-Meeting fand am vergangenen Donnerstag statt, weil er um möglichst zeitnahe Rückmeldung gebeten hatte, um notfalls den Kontakt mit Dozierenden zu suchen.

- Alles in allem klappt es bisher eigentlich sehr gut und ohne größere Probleme.
- Es gibt jetzt speziell digitale Sprechzeiten der Dozierenden (<https://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/sprechzeiten-ss-2020/>).

3.10 Wirtschaftswissenschaften

- Semester wird um 2 Wochen verlängert als Puffer, falls es zu Anfang technische Schwierigkeiten geben sollte.
- Vorlesungen, Übungen und Seminare werden als Livestream oder Videoaufzeichnungen (zeitlich begrenzt oder für das ganze Semester) bereitgestellt.
- Bisher haben wir von den Studierenden nur positive Rückmeldungen über die Bereitstellung und die Ausführung der Formate erhalten. Präsenz wird mittels Anwesenheit im Chat (z.Bsp.: Zoom) geprüft.
- Nachschreibe-Bachelorprüfungen sollen mit ein paar Wochen Puffer an die Bachelorprüfungen des jetzigen Semesters angehängt werden. Dies ist besonders für die Bachelorstudierenden nicht ideal, weil diese sehr viele Prüfungen schaffen müssen. (Daniel: diese GOP soll gerade nicht greifen, sie bleibt zwar rechtlich bestehen, wird aber von Seiten der Univerwaltung gerade nicht geprüft. Die Fakultät sollte dies ggf öffentlich mitteilen)

Frage von Chantal: Wie sieht es damit, wie Dozierende Kritik aufnehmen? Es gibt einzelne Fallbeispiele von Dozierenden, die wichtige Informationen zu ihren Veranstaltungen nicht dauerhaft verfügbar machen und auf Anmerkung dazu nicht einsichtig reagieren. Sonst wurde Kritik meist positiv aufgenommen, wie Carolin und Chantal berichten.

TOP 4: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5: Preis für herausragende Lehre

- Chantal weist nochmal darauf hin, dass wir uns noch eine Frage/Kriterium zur Verleihung des Preises für herausragende Lehre (Thema Internationalisierung) überlegen müssen.
- Das Thema sollte so gestellt werden, das theoretisch jede Person diesen Preis bekommen könnte.
- Es gibt scheinbar an anderen Hochschulen Dozierende, die ihre Vorlesungen 2x halten, davon 1x nachts, so dass sie auch für ausländische Studierende, die gerade nicht einreisen können, in ihrer Zeitzone zu einer angenehmen Zeit sind.
- Michael schlägt vor, dass man die Rubrik eventuell auf Digitale Lehre ummünzen könnte, weil dies gerade relevanter ist.
- Es ist nicht klar, bis wann wir das Thema brauchen, Anfang Juni wäre aber vermutlich sinnvoll. Chantal fragt noch mal zu genaueren Informationen nach.

TOP 6: Sonstiges

- Chantal möchte ein ABC für Neulinge in der Hochschulpolitik erstellen. Hierfür braucht sie Hilfe, welche Begriffe am Anfang für Verwirrung und Unverständnis gesorgt haben. Die Fachschaft Mathe/Info hat sowas bereits, Michael bietet an dies zu verlinken. Außerdem möchte sie ein HowTo-FSR für nachfolgende FSR-Vorsitze erstellen.
- Termin für die nächste FSR-Sitzung wird vorraussichtlich in 5-6 Wochen stattfinden
- Das Stiftungsfest wurde abgesagt (auf unbestimmte Zeit, ggf im Herbst nachgeholt)
- Bei den Hochschulwahlen ist die Frist für Einreichung der Wahllisten der 5. Mai um 16:00 Uhr! Nur eine Person muss die Liste ausfüllen und einreichen. Die Unterstützerunterschriften müssen einzeln auf (leeren) Wahlvorschlagszetteln eingesandt werden, auf denen lediglich der Name des Vorschlags ausgefüllt sein muss (zwecks Zuordnung). Die Einverständniserklärung muss einzeln von jedem auf der Liste Stehenden ausgefüllt und eingesandt werden.

Chantal Beck schließt die Sitzung um 20:52 Uhr.

Stellv. Vorsitzende (Chantal Beck)

Schriftführerin (Marie Diana Sieper)